

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 47

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 23. Jahrgang.

## Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Velt Gadiant, Stans  
Dr. Josef Scheuber, Schwyz  
Dr. H. P. Baum, Baden

## Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule, 24 Nummern  
Mittelschule, 16 Nummern  
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

**Inhalt:** Die Luzerner Schulwandkarte. — Jahresbericht des kath. Erziehungsvereins der Schweiz pro 1916. — † Louis Karl Baumgartner, Lehrer, Arbon. — † Chorherr Adolf Badoud, Freiburg. — Schulnachrichten aus der Schweiz.

**Beilage:** Volksschule Nr. 22.

## Die Luzerner Schulwandkarte.

Von J. Troxler, Luzern.

Die neue Schulwandkarte des Kantons Luzern ist ein Prachtswerk, mit einem Wort. Die Firma Kümmerly u. Frey in Bern hat sich bei der Herstellung dieser Karte in allen bisherigen Leistungen übertroffen. Denn erste Fachmänner der Schweiz bezeichnen unsere neue Schulwandkarte als die beste Arbeit moderner Kartographie. Der Ruhm gebührt aber nicht nur dem genannten Kartographischen Institut in Bern, sondern ebenso sehr dem Auftraggeber, d. h. dem h. Erziehungsrat des Kantons Luzern und seinen Vertrauensmännern, vorab Hrn. Prof. F. Becker, Zürich, der auch eine „Erläuterung“ zu der neuen Karte geschrieben hat, die zugleich auch als Schlüssel zum Verständnis der modernen Kurven- und Relieffkarte überhaupt gelten kann. Man muß nur wünschen, daß alle Lehrkräfte, auch solche, die nicht Geographieunterricht zu erteilen haben, dieses Erläuterungsheft recht aufmerksam lesen; denn heute spielt die Hand- und Wandkarte in- und außerhalb der Schule eine so große Rolle, daß sich ihrer sozusagen niemand entzagen kann.

Die neue Luzerner Schulwandkarte ist im Maßstab von 1 : 50'000 hergestellt [Bildfläche 130 × 130 cm, Größe des zur Darstellung gelangenden Bodens rund 4225 km<sup>2</sup>] und hat die Stadt Luzern zum Mittelpunkt. Daher befinden sich außer Luzern noch andere Kantone ganz oder teilweise auf dem Kartenbilde, so Unterwalden vollständig, Zug mit Ausnahme eines kleinen Zipfels östlich der Hohen Rhône ebenfalls, südlich davon finden wir den Kt. Schwyz (nördliche Hälfte), dann auch Uri bis nach Wassen hinauf, so daß die Rehrunnels noch